Univ. Klinik für Kinder- und Jugendpsychiatrie
Anichstraße 35, 6020 Innsbruck

Univ.- Prof. Dr. med. Kathrin Sevecke
Direktorin

Eine Langzeitstudie: Emotionale und strukturelle Indikatoren in der Adoleszenz für die Entwicklung schwerer psychischer Störungen

Projektleitung T2: Mag. Dr. Astrid Bock und OA Dr. med. Maria Steinmayr-Gensluckner
Projektleitung T1: Univ.-Prof. Dr. Cord Benecke (Universität Kassel) und OA Dr. med. Maria Steinmayr-Gensluckner
Kooperationspartner: Mag. Elke Wieser, Mag. Dr. Eva Huber (Institut für Psychologie, Universität Innsbruck), Univ.-Prof. Dr. Cord Benecke (Institut für Psychologie, Universität Kassel)

Kontaktperson: Astrid.Bock@uki.at

Gefördert vom Tiroler Wissenschaftsfonds

Anhand einer Längsschnittstudie sollen Indikatoren für ein erhöhtes Risiko zur Entwicklung von schweren psychischen Störungen bei Jugendlichen untersucht werden. Vorliegende Befunde bei Erwachsenen zeigen, dass Art und/oder Schwere von psychischen Störungen hohe Zusammenhänge mit Veränderungen im Affektsystem (subjektives Erleben, Affektregulierung, Emotionserkennung, Affekt-Mimik), mit dem Integrationsgrad psychischer Struktur (Selbst-Objektwahrnehmung, Selbststeuerung etc.), mit Bindungs- und Beziehungsmustern sowie mit der Selbstrepräsentanz aufweisen. Davon ausgehend wurde in den Jahren 2007-2009 (t1) die oben erwähnten Variablen an eine Stichprobe von 14- bis 16-jährigen PatientInnen der Kinder- und Jugendpsychiatrie sowie unauffälligen Kontrollprobanden erfasst. Aktuell (2014-2015) findet der zweite Erhebungszeitpunkt statt. Von den Ergebnissen erhoffen wir uns, dass sich anhand der erhobenen Variablen Frühmanifestationen schwerer psychischer Störungen vom Vorliegen akuter destabilisierender Entwicklungskrisen sicherer differenzieren lassen. Diese Ergebnisse können einen deutlichen Gewinn für die Weiterentwicklung gezielter therapeutischer und präventiver Maßnahmen darstellen.

Erste Publikationen:

Benecke, C., Bock, A., Wieser, E., Tschiesner, R., Lochmann, M., Küspert, F., Schorn, R., Viertler, B. Steinmayr-Gensluckner, M. (2011). Reliabilität und Validität der OPD-KJ-Achsen Struktur und Konflikt. Praxis der Kinderpsychologie und Kinderpsychiatrie, 60, 60-73.

Bock, A., Huber, E., Toussaint, K., Wieser, E., Steinmayr-Gensluckner, M. & Benecke C. (2014). Emotionale und strukturelle Indikatoren in der Adoleszenz für die Entwicklung schwerer psychischer Störungen, Posterpräsentation, 11. Kongress der Österreichischen Gesellschaft für Psychologie, 24-26. April 2014, Wien.